

Narren-Tollhaus mit Amors Kraft

PNC-Sitzung am Valentinstag

Rastatt (hb) – „Wir haben heute viel für die Verliebten übrig, schließlich fällt heuer der Valentinstag auf den Fasnachtssamstag“, stellte Sitzungspräsident Dirk Süß fest. Und so konnten sich gleich zu Beginn der großen Prunk- und Riedsitzung des Pflittersdorfer Narrenclubs (PNC) die anwesenden Damen über eine Rose freuen.

Zuvor war es Lothar Müller bereits gelungen, gesanglich die närrischen Gäste mit aktuellen

Hits auf das Ereignis in der ausverkauften Altrheinhalle einzustimmen. „Ich ziel weiter mitten ins Herz der Menschen, damit Fasnacht doppelt Freude macht“, versprach klein Amor Cassian Fritz beim Prolog, ehe er seine Liebespfeile ins Publikum streute. Passend zum Motto verzückten danach die Minis die Gästeschar mit einer „süßen Überraschung“. Mona Belle und Rebecca Ritters zeichneten sich als Traineeinnen verantwortlich.

Leider kein Glück bei den

Frauen hatte „Goisepeter“ Stefan Gerstner. „Ich wog 70, sie 130“, analysierte er frei nach Peter Maffays „Es war Sommer“ die Situation.

Das von Kathrin Kappler und Julia Fischer trainierte Kinderballett zeigte den Showtanz „Verliebte Roboter“, ehe Tanzmariechen Leonie Zimmer von de Froschköpp aus Offenbach mit Tanz, Gesang und Bütt Begeisterung im Saal auslöste.

Kättil Feierdach alias Jutta Hinterberger versprühte ihre Naivität insbesondere beim Einkauf, und die Original Auguste-Kapelle sorgten mit ihren Stimmungskrachern für einen runden Abschluss zur Pause.



„Neue Männer braucht das Land“: Der Showtanz des Jugendballetts.

Fotos: Butz



Für Stammphilosoph Tiemen Glatt gibt's stehende Ovationen.

Fasnacht 2015



Tobias Fichte und Torsten Wolf von der Narretei im Ried erteten tosenden Applaus für ihren Live-Werbespot. Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben: Dass es beim „Speed-Dating“ nicht immer abläuft wie gedacht, setzte die Showtanzgruppe des PNC mit einer

Choreographie unter der Leitung von Jenny Fritz und Stefanie Oberle um.

Ein Glanzlicht setzte wieder einmal Stammphilosoph Tiemen Glatt. Zur Haushaltsverbesserung riet er Ortsbürgermeister Pütsch und Ortsvorsteher Köppel, Kassenautomaten an den Ortsausgängen aufzustellen, um die vielen durchfahrenden Franzosen zur Maut zu bitten. Seitenhiebe auf die liebe Nachbarschaft durften natürlich nicht fehlen in Glatts Ausführungen, die die närrischen Gäste zu stehenden Ovationen hinrissen. Die Altrheinjodler als Fasnachts-Kramboler sorgten für ein weiteres gesangliches Highlight mit ihrem Schlager „Mir henn Fasnacht im Blut, so wie am

Zuckerhut“. „Amors Jung“ überreichten der holden Weiblichkeit charmant weitere Rosen, ehe sie als Götter der Liebe verkleidet ihre Offerten kundtaten. Ein gelungener Auftritt des Männerballetts, das von Ulrike Glatt trainiert wurde. Einmal mehr waren die Tänze der große Farbtupfer der Pflittersdorfer Prunksitzung.

Das Motto der diesjährigen Kampagne – „der PNC mit Amors Kraft, aus Pflittersdorf ein Tollhaus schafft“ – wurde von Präsident Dirk Süß und seinem Team in der knapp fünfstündigen Sitzung treffend umgesetzt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Altrheinmusikanten unter der Leitung von Norbert Fritz.